

Nachverfolgung aller wesentlichen Maßnahmen des AUKIV ab 11.09.2014

Stand: 12.06.2018

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
1	Kreisverkehr Schnabelmühle	7-66	11.09.2014	1.300.000 €	gering	X	01.08.2015	31.12.2015		06.02.2015
	1. Änderung						10/2015	02/2016	geringfügige zeitliche Verschiebung der Maßnahme wegen der Abhängigkeit mit der Gesamtplanung Innenstadt	17.04.2015
	2. Änderung			2.117.000 €	mittel			IV/2016	Die zeitliche Verschiebung resultiert daraus, dass der Kreisverkehr nur in Abschnitten parallel zu den Einzelabschnitten des Hochwasserkanals erstellt werden kann. Die Erhöhung der geplanten Kosten ergibt sich aus der zwischenzeitlich erfolgten Submission und den berechneten anteiligen Overheadkosten.	22.09.2015
	3. Änderung			2.013.873 €	mittel			IV/2016	Verringerung durch niedrigeren Anteil Overhead am Gesamtprojekt	26.10.2015
	4. Änderung							I/2017	Geänderte Bauabläufe durch Beseitigung einer Kontamination	16.03.2016
	5. Änderung			2.661.873 €	mittel			I/2017	Mehrkosten durch Kontamination, Leitungsverlegung und Mengenerhöhung	03.05.2016
	6. Änderung			2.836.873 €	mittel			II/2017	Für das noch nicht bearbeitete Areal im Kreisverkehr wird mit weiterer Bodenkontamination und damit auch mit einer Verzögerung im Bauablauf gerechnet. In den aktualisierten Gesamtkosten sind Schätzkosten hierfür enthalten.	19.08.2016
	7. Änderung			3.545.660 €	mittel			II/2017	Kosten nach Mitteilung des bugetüberwachenden Ingenieurbüros incl. Erhöhung der bisherigen Schätzkosten (50.000 €) für Alllasten im noch nicht bearbeiteten Teil des Kreisels auf 300.000 € (insgesamt somit 1,2 Mio. € für Alllasten im Kreisel).	09.09.2016
	Hinweis:								Der Kreisel ist fertig gestellt. Die endgültige Kostenzuordnung mit abschließender Verteilung des Overheads auf die drei Kostenträger (Stundeverband, Abwasserwerk, Straßenbau) ist erst nach Vorlage der Schlussrechnung möglich. Diese liegt frühestens Mitte 2018 geprüft vor.	17.01.2018
2	Kanalbaumaßnahme Refrather Weg	7-68	11.09.2014	6.622.000 €	mittel		04.12.2015	31.12.2017		06.02.2015
	1. Änderung						01.04.2016			28.05.2015
	2. Änderung						16.05.2016	17.03.2018	geringe zeitliche Verschiebung bedingt durch die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit einer alternativen Ausführung	18.08.2015
	3. Änderung						01.03.2017	31.12.2018	Die Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden zieht sich hin. Mittlerweile hat der RBK die Bezirksregierung und das LANUV einbezogen.	16.03.2016
	4. Änderung						01.10.2017	31.12.2020	Zusammen mit dem RBK und der TH-Köln wurde ein gemeinsames, vom Land NRW gefördertes Forschungsprojekt in die Wege geleitet (siehe AUKIV vom 06.09.2016). Das Forschungsprojekt ist auf drei Jahre angesetzt.	17.01.2017
	5. Änderung						01.07.2018	30.09.2021	Der Förderantrag zum Forschungsprojekt befindet sich noch in der Abstimmung zwischen TH-Köln, Kommunalagentur, Bezirksregierung und Landesumweltministerium.	19.10.2017

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
3	Kanalsanierung Gebiet 2, Sand	7-68	05.11.2014	7.000.000 €	gering	X	01.07.2015	31.12.2018		06.02.2015
	1. Änderung							31.12.2023	Der erste Teilbereich wurde 2016 saniert (600 T€). In Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden wird die Umsetzung der weiteren Teilbereiche aus dem Abwasserbeseitigungskonzept zeitlich verschoben.	24.05.2018
5	Erneuerung der Straße "An der Wallburg"	7-66	29.04.2015	650.000 €	gering		IV/2015	II/2016	zunächst ohne Entsorgungskosten für belasteten Boden (ggf. bis zu 65.000 €)	20.05.2015
	1. Änderung						01.07.2016	31.03.2017	Personelle Vakanzen	15.01.2016
	2. Änderung						I/2017	III/2017	Ausschreibung als zweiter Bauabschnitt zusammen mit Ottostraße	03.05.2016
	3. Änderung			940.000 €	mittel		II/2017	IV/2017	Separate Ausschreibung mit Baubeginn unmittelbar nach Fertigstellung Ottostraße (zur zeitlichen Verschiebung und der Kostensteigerung siehe auch gesonderte Vorlage zum Straßenbauprogramm zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr am 06.09.2016 - TOP Ö9)	09.08.2016
	4. Änderung						III/2017	I/2018	geringe zeitliche Verzögerung bei der Maßnahme Ottostraße	29.05.2017
	5. Änderung						IV/2017	II/2018	Ausschreibung liegt jetzt vor	13.08.2017
	6. Änderung						I/2018	III/2018	Ausschreibung wurde ohne Angebot submittiert	13.11.2017
	7. Änderung					X			Die Maßnahme wurde inzwischen beauftragt	09.04.2018
6	Gesamtsanierung Schulzentrum Saaler Mühle	8-65	16.06.2015	Zunächst keine konkrete Information über den finanziellen Aufwand, die Kostensicherheit und die Bauzeit der Gesamtmaßnahme möglich (siehe nebenstehende Begründung)			Das Planungsbüro agnsmmp hat gemäß Beschluss den Auftrag erhalten, in die nächste Planungsphase (Leistungsphase 3) einzusteigen und den Entwurf inklusive einer neuen Fassade auszuarbeiten. Es hat weiterhin die Aufgabe erhalten, Einsparpotentiale aufzuzeigen. Die auf der fortgeschritteneren Planung basierenden Ergebnisse werden dem AUKIV am 21.10.2015 erneut zum Beschluss vorgelegt.			18.08.2015
	1. Änderung	8-65	21.10.2015	27.440.000 €	gering		01.11.2016	31.11.2018	Beschlußgemäß wird der Einsparvorschlag 5.2 "Verzicht auf die Fassadensanierung des eingeschossigen Werktraktes" umgesetzt.	02.11.2015
	2. Änderung	8-65	21.10.2015	27.440.000 €	gering		01.11.2016	31.03.2019	Der Vertrag mit dem Abrißunternehmer wurde aufgrund von Unzuverlässigkeiten in der Ausführung seiner Arbeiten trotz zahlreicher Mängelrügen und Verzugsetzung in beiderseitigem Einverständnis aufgelöst. Die Arbeiten wurden kurzfristig an den 3. Bieter des EU-weiten Vergabeverfahren in Abstimmung mit dem RPA nahezu kostenneutral vergeben. Hieraus ergeben sich zunächst Verzögerungen im Bauablauf von ca. 3 bis 4 Monaten.	19.10.2017
8	Erneuerung der Straßen "Schwerfelstraße", "Asterstraße", "Veilchenweg" und "Niederhof"	7-66	02.09.2015	757.270 €	gering		II/2016	IV/2016		21.09.2015
	1. Änderung						III/2016	I/2017	Vorlaufende Maßnahme der Rheinenergie (neue Gas -, Wasser -, Stromtrasse)	16.03.2016
	2. Änderung						I/2017	III/2017	Maßnahme Rheinenergie noch nicht abgeschlossen, Ermittlung wirtschaftlichster Bauweise wegen belastetem Oberbau und nicht standfestem Untergrund	14.09.2016
	3. Änderung						III/2017	I/2018	Verschiebung aus personellen Gründen	29.05.2017

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
	4. Änderung						IV/2017	II/2018	Ausschreibung liegt jetzt vor	13.08.2017
	5. Änderung						I/2018	III/2018	Ausschreibung wurde ohne Angebot submittiert	13.11.2017
	6. Änderung					X			Die Maßnahme wurde inzwischen beauftragt	08.04.2018
10	Ertüchtigung der Energie- u. Wärmeanlage auf der Kläranlage Beningsfeld	7-68	23.02.2016	666.000 €	gering		2017		in Planung	16.03.2016
	1. Änderung						2018		Verzögerungen in der Planung aufgrund erhöhtem Abstimmungsbedarf der Umsetzungsmöglichkeit der Entwurfsvarianten	15.01.2018
	2. Änderung						2019		Es wird ein anderes Ingenieurbüro mit der weiteren Planung beauftragt, da sowohl die Entwurfslösung sowie die zeitliche Maßnahmenabwicklung nicht die Zustimmung der Stadt findet. Da es sich um einen stufenweise zu beauftragenden Ingenieurvertrag handelt, entstehen keine Mehrkosten.	24.05.2018
11	Sanierung der Filtration auf der Kläranlage Beningsfeld	7-68	20.04.2016	5.413.260 €	gering		2018	2019	Planungsleistung wird EU-weit ausgeschrieben, Fördermöglichkeiten werden geprüft	28.04.2016
									Planungsleistung ist vergeben	15.01.2018
13	Sanierung/Neubau Betriebshof Obereschbach	7-69	24.04.2013	8.000.000 €	gering		III/2017	I/2019	Beginn des Abrisses. Kostenangabe auf der Basis, dass ein neu zu bauender Betriebshof in vergleichbarer Größe rd. 16 Mio € kostet, die Sanierung am Standort auf die Hälfte des Kostenaufwandes geschätzt wird.	09.09.2016 09.04.2018
	1. Änderung			10.300.000 €	gering/ mittel		III/2017	I/2019	Untersuchungen des Bodens haben ergeben, dass dieser nicht überall für die Belastungen durch die neuen Gebäude bzw. der Fahrzeuge geeignet ist. Teilweise sind hohe Aufschüttungen mit Alllasten vorhanden, deren Beseitigung aufwändig sind und zu hohen Deponiekosten führen. Ferner ist eine Hangprofilierung erforderlich, um die Regenwasserableitung sicherzustellen. Ein weiterer Kostenfaktor ergibt sich aus Lärminderungsmaßnahmen, wonach z.B. ein zusätzliches Silo für die Beladung kleinerer Fahrzeuge mit Salz erforderlich ist.	01.02.2016
	2. Änderung			9.981.000 €					Gesamtkosten nach Stand 24.02.2017 ohne Dienstwohnung (Realisierung abhängig vom Beschluss des AUKIV am 06.04.2017). Sollte der AUKIV den Bau einer Dienstwohnung beschließen, steigen die Kosten um 319.000 € auf 10.300 000 €. Hinweis: Der AUKIV hat am 06.04.2017 beschlossen, dass keine Dienstwohnung gebaut wird.	24.02.2017 12.04.2017

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
	3. Änderung				gering/mittel	z.T	IV/2017	IV/2020	Erste Abbrucharbeiten (Halle 1) wurden im Dezember 2017 durchgeführt. Durch die personelle Situation im Abwasserwerk ist erforderlich die Aufgaben der Koordination der Maßnahme (interne Koordination und Projektsteuerung) anders zu beauftragen bzw. intern zu verteilen. Dies hat Auswirkungen auf Zeitplanung und Kosten, so dass sich der Start der für November 2017 geplanten europaweiten Ausschreibung des Tiefbaues verzögert hat. Zudem war die Zeitplanung insgesamt zu optimistisch, so dass eine Überarbeitung erforderlich war, da insgesamt mehr als 50 verschiedene Gewerke (überwiegend EU-weit) auszuschreiben sind. Die neue Zeitplanung sieht eine Fertigstellung Ende 2020 vor. Bis zur nächsten Sitzung des AUKIV liegen weitere Kostenberechnungen und mit dem Tiefbau das erste aussagefähige Ausschreibungsergebnis vor, so dass die sich hier bereits andeutenden Mehrkosten genauer spezifiziert und dem AUKIV mitgeteilt werden können.	09.04.2018
	4. Änderung			12.400.000 €	mittel				Nach den nunmehr vorliegenden Kostenberechnungen der Fachplaner ergeben sich deutliche Mehrkosten. Alleine der Tiefbau ist gegenüber ersten Annahmen von 2,0 Mio.€ auf 2,75 Mio. € gestiegen. Dafür sind u.a. Umplanungen aufgrund gesetzlicher Änderungen beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verantwortlich. Bei baubedingten Änderungen in den Gebäuden musste zudem der Brandschutz angepasst werden. Durch die nach den Kostenberechnungen ermittelten höheren Baukosten ergeben sich auch höhere Honorare für die Fachplaner. Weitere Gründe: Externe Beauftragung der Projektbegleitung und Anpassung des Aufwandes für die rechtliche Begleitung durch die Vielzahl des EU-weiten Ausschreibungen.	08.06.2018
14	Aufzug Rathaus Bergisch Gladbach	8-65	06.09.2016	574.451 €	gering		III/2017	I/2018	Kosten der beschlossenen Variante IV; Aussenanlagen sind noch neu zu planen. Genaue Kosten und Bauzeit können erst nach der Entwurfsplanung genannt werden!	09.09.2016
	1. Änderung						Evt. erforderliche neue Zeitplanung erfolgt nach Maßnahmebeschluss		Auf Antrag des Inklusionsbeirates soll eine weitere Variante 4.a) (siehe Vorlage zum AUKIV am 15.02.2017) untersucht werden. Vorlage soll dem AUKIV im April zur Beschlussfassung vorgelegt werden.	27.01.2017
	2. Änderung								Die Planung wird entsprechend AUKIV-Beschluß vom 06.04.2017 umgesetzt. Änderungen in der Kosten- und Zeitplanung werden nach Abschluß der Entwurfsplanung fortgeschrieben.	24.05.2017
	3. Änderung			588.821 €			23.10.2017	31.08.2018	Die Umsetzung der Maßnahme beginnt in den Herbstferien zunächst mit dem Behinderten-WC. Nach dessen Fertigstellung ab Ende Dezember beginnen die Arbeiten an der Aufzuganlage.	29.08.2017
15	Gesamtsanierung Nikolaus-Cusanus-Gymnasium	8-65	07.12.2016	19.300.000 €	gering		III/2019	III/2021	Entwurfsplanung mit Teilneubau wird im Juni 2017 zur Beschlußfassung vorgelegt.	27.01.2017
	1. Änderung								Die Entwurfsplanung hat sich aufgrund weiterer Untersuchungen verzögert. Es ist beabsichtigt, eine gemeinsame Info-Veranstaltung für AUKIV und ABKSS im Oktober anzubieten und den Beschluß des AUKIV in seiner Novembersitzung einzuholen.	24.05.2017

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
	2. Änderung								Aufgrund wesentlicher Kostensteigerungen nach Abschluß der Entwurfsplanung müssen die Kosten noch eingehend geprüft und evtl. neue Umsetzungsmöglichkeiten zur Kostensenkung erarbeitet werden. Die Beschlüßvorlage wird dem AUKIV in der Dezembersitzung oder in der Februarsitzung 2018 zur Entscheidung vorgelegt.	19.10.2017
	3. Änderung		06.02.2018	24.555.000 €	mittel		III/2019	III/2021	Der Beschluß erfolgte incl. der optionalen Maßnahmen, wobei für die Option b) dem AUKIV noch ein Entwurf der Aussenanlagen (barrierefrei und trockene und sichere Fahrradabstellplätze) vorzulegen ist.	09.04.2018
16	Energetische und technische Gesamtansanierung Turnhalle Sand	8-65	07.12.2016	1.395.000 €	gering				Planung ist beauftragt. Zeitplanung der Umsetzung noch unklar, da für die Baumaßnahme noch Baulasten und Wegerechte mit dem Nachbarn zu klären sind.	27.01.2017
	1. Änderung						Nov 2017	Aug 2018		29.08.2017
17	Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe (Sandfang) der Kläranlage	7-68	13.09.2017	1.096.000 €	mittel		Jan 18	Sep 18	Maßnahme wird sich wegen derzeit unbesetzter Projektleiterstelle im Abwasserwerk verzögern	19.10.2017
18	Erneuerung Prozessleitsystem auf der Kläranlage	7-68	13.09.2017	994.000 €	gering		Jun 18	Dez 18	Planungsauftrag wurde erteilt	19.10.2017
	1. Änderung				mittel				Submission ist erfolgt. Danach bleibt Maßnahme im Budget. Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" erhöht.	24.05.2018
19	Straßenausbau im Erschließungsgebiet Auf'm Büchel	7-66	10.10.2017	366.000 €	gering		Jan 18	Jun 18	Ausschreibung wird im Okt./Nov. 18 veröffentlicht	19.10.2017
	1. Änderung				mittel		Jan 18	Jun 18	Submission ist erfolgt. Danach bleibt Maßnahme im Budget. Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" erhöht.	15.01.2018
20	Brandschutzsanierung EGS Bensberg	8-65	09.11.2017	793.000 €	mittel		II/2018	III/2019	Da die Kostenberechnung vorliegt: Korrektur Status der Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" lt. Ausführung von Herrn Martmann im Dez.- AUKIV 2017	13.11.2017
21	Neubau 2-fach Turnhalle DBG	8-65	09.11.2017	3.517.000 €	mittel		III/2018	III/2019	Da die Kostenberechnung vorliegt: Korrektur Status der Kostensicherheit von "gering" auf "mittel" lt. Ausführung von Herrn Martmann im Dez.- AUKIV 2017	13.11.2017
22	Straßenausbau Elsterstraße	7-66	06.02.2018	295.000 €	gering		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbau-maßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2018 gerechnet wird.	26.03.2018
23	Straßenausbau Fasanenstraße	7-66	06.02.2018	281.000 €	gering		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbau-maßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2018 gerechnet wird.	26.03.2018
24	Straßenausbau Rosenstraße	7-66	06.02.2018	286.000 €	gering		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbau-maßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2018 gerechnet wird.	26.03.2018
25	Straßenausbau Tulpenstraße	7-66	06.02.2018	233.500 €	gering		IV/2019	III/2020	Der Maßnahmebeginn hängt von der vorhergehenden Kanalbau-maßnahme ab. Die Planung des Abwasserwerkes hierzu ist weit fortgeschritten, so dass mit einem Beginn in 2018 gerechnet wird.	26.03.2018

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Zuständig	Beschluss AUKIV	Geplante Kosten (brutto)	Kostensicherheit	Beauftragt	Zeitplanung		Begründung (u.a. der Abweichung) von Kostenrahmen (> + 10%) bzw. Zeitplanung (+ 3 Monate)	Datum der Aufnahme
							Baubeginn	Fertigstellung		
26	Gewerbliche Berufsschule - Umsetzung Brandschutzkonzept, Sanierung der Toilettenanlagen und Lehrküche	8-65		2.250.000 €	gering		ab III/2018		Einzelmaßnahmen werden wie beschlossen entsprechend der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel umgesetzt	08.06.2018

grau unterlegt oder unterstrichen: Änderungen/Neuaufnahmen gegenüber der letzten dem AUKIV vorgestellten Version